

# mehr DRAMA baby!

## Mehr Drama, Baby!

### Dritter bundesweiter Tag der Theaterpädagogik am Freitag, 05. Mai 2017

**An jedem Ort! In jedem Rahmen! Mit Allen – für Alle! Rundschreiben – an alle Interessierten!**

Bereits zum dritten Mal heißt es: »Mehr Drama, Baby!«. Der **Bundesverband Theaterpädagogik**, die **ASSITEJ**, der **Bund Deutscher Amateurtheater** und erstmals auch die **BAG Spiel und Theater** rufen am *5. Mai* 2017 zu dem Aktionstag auf, der die ganze Bandbreite der Theaterarbeit nicht-professioneller Spieler\*innen und die Rahmenbedingungen, unter denen diese Arbeit stattfindet, verdeutlichen soll.

An vielen Orten Deutschlands machen Menschen Theater: an Schulen, in Kindergärten, Universitäten, Kliniken, an professionellen Theatern, Amateurtheatern, Bürgerbühnen, in Jugendclubs, Kinder-, Jugend- und Seniorenzentren, in freien Gruppen u.v.m. Aber viele Menschen wissen nicht, wie vielfältig und unterschiedlich die Anwendung und Erprobung theaterpädagogischer Mittel sein kann und wie unterschiedlich die Bedingungen für diese Arbeit sind. Das liegt auch daran, dass viele dieser Prozesse nicht öffentlich sind. Die ersten beiden Tage der Theaterpädagogik – mit über 200 Veranstaltungen durch Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen, an annähernd 100 verschiedenen Orten im Bundesgebiet – haben diese Welt öffentlich erfahrbar gemacht und enormen Zuspruch erfahren.

#### **Aufruf**

Wir rufen deshalb auch dieses Jahr wieder alle Lehrer\*innen, Workshopleiter\*innen, Regisseur\*innen, Dramaturg\*innen, Tanz-, Musik- und eben Theaterpädagog\*innen auf, ihre aktuelle theaterpädagogische Aktivität unter dem Motto »Mehr Drama, Baby! « an ihrer Einrichtung öffentlich zu präsentieren: Ob offene Probe, Vorstellung, Workshop, Projektpräsentation, Vor- oder Nachbereitung, Tag der offenen Tür o. a., der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Den Formaten soll nur eines gemeinsam sein: Es geht darum, allen Interessierten einen Einblick in das alltägliche Arbeiten zu geben. Daher sollen dafür genau die Räume genutzt werden, die auch sonst zur Verfügung stehen und es soll die Arbeit gezeigt werden, die gerade dort stattfindet.

#### **Ablauf**

Alle Aktiven organisieren eigenverantwortlich die Veranstaltung. Die Veranstaltungen können auch einen Entstehungsprozess zeigen und müssen nicht extra für diesen Tag einstudiert werden. Die Beteiligung erfolgt unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Verband oder einer Organisation. Die Veranstaltungen sollen primär *am Freitag, den 5. Mai* 2017 stattfinden, um aber eine größere Bandbreite zu ermöglichen, können auch Aktionen gemeldet werden, die am Donnerstag oder am Wochenende laufen. Die Veranstalter melden ihre Aktion bis zum 1. Mai über ein Online-Formular auf der Website [www.mehrdramababy.de](http://www.mehrdramababy.de) an und der so entstehende Veranstaltungskalender wird ab Mitte März online veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

Für die regionale Öffentlichkeitsarbeit können auf der Webseite Pressematerialien heruntergeladen werden, außerdem können bei der Anmeldung Plakate und Aufkleber angefordert werden.

## Ziel

Wir wollen gemeinsam zeigen, wie spannend und wichtig die Praxis der Theaterpädagogik in diesem Land ist. Das Ziel ist, theaterpädagogische Arbeit vor Ort, überregional und bundesweit bekannter zu machen und der Theaterpädagogik zu noch mehr Ausstrahlung und den theaterpädagogisch arbeitenden Fachkräften zu noch mehr Geltung und Wertschätzung zu verhelfen.

Am 4./5. Mai 2017 wird in Berlin das »Theaterpädagogische Manifest« der Öffentlichkeit vorgestellt. Es bündelt die fundierte verbands- und organisationsübergreifende Erfahrung, was gelingende Arbeit braucht und soll als Leitlinie für Fachkräfte, Kulturschaffende, Auftraggeber, Politiker und Geldgeber zielführende Kommunikation vereinfachen. Theaterpädagogische Projekte, Kurse und Gruppen sind heute wesentlicher Bestandteil kultureller Bildungsangebote und die Qualität theaterpädagogischer Ausbildung ist so hoch wie nie zuvor, aber notwendige Rahmenbedingungen für theaterpädagogische Arbeit sind der Öffentlichkeit noch wenig bewusst. Laden Sie daher gerne gezielt Entscheidungsträger aus Politik, Bildung und Wirtschaft zu ihrer Veranstaltung bei »Mehr Drama, Baby!« ein.

## Unterstützung im Vorfeld

**Sie wollen den „3. bundesweiten Tag der Theaterpädagogik“ unterstützen? Ganz einfach:**

- Merken Sie in Ihrer eigenen bzw. der Terminplanung Ihrer Einrichtung oder Gruppe den Termin vor und sammeln Sie Ideen, wie Sie sich dort präsentieren möchten.
- Schließen Sie sich als Verband oder Institution dem Aufruf an.
- Schicken Sie – unter Verwendung des beiliegenden Briefes – den Aufruf an Freunde und Bekannte um möglichst viele Kolleg/innen zu erreichen.
- Suchen Sie regional nach Kooperationspartnern und bieten Sie an dem Tag gemeinsam Veranstaltungen an, um eine größere Resonanz zu erzielen.
- Melden Sie sich in der Geschäftsstelle des BuT, wenn Sie die Vorbereitung des Tages durch ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen möchten.
- Spenden Sie für die Vorbereitung und Durchführung des Tages an: Bundesverband Theaterpädagogik, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE92 3702 0500 0007 0787 00, BIC BFSWDE33XXX, Stichwort „Mehr Drama, Baby!“
- Füllen Sie das Internet-Formular unter [www.mehrdramababy.de](http://www.mehrdramababy.de) aus und melden Sie sich so mit Ihrer Veranstaltung an.

## Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Bundesverband Theaterpädagogik e.V.  
Raimund Finke, Elisabeth Ostendorp  
Genter Straße 23  
50672 Köln  
Tel. 0221 – 9521093  
mail@butinfo.de

**Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung beim 3. bundesweiten Tag der Theaterpädagogik!**

Mit herzlichen Grüßen und vielem Dank

Lutz Pickardt, 1. Vorsitzender Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ Deutschland

Simon Isser, Präsident Bund Deutscher Amateurtheater BDAT e.V.

Prof. Dr. Norma Köhler, Vorsitzende Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e.V.